

PRESSEMITTEILUNG

smartLearn®-Preis für Weiterbildung 2016 - Preisverleihung der Hamburger Akademie für herausragende Erfolge im Fernstudium

Hamburg, 8. April 2016 Zum neunten Mal wurde heute der „smartLearn®-Preis für Weiterbildung“ verliehen. Die Hamburger Akademie für Fernstudien zeichnet hiermit Absolventinnen und Absolventen aus, die herausragende Ergebnisse erzielt haben. Über den mit jeweils 500,- Euro dotierten Preis und ein Wochenende in Hamburg freuten sich Elke Brejschka, Antje Brücker und Dennis Georg Ertel.

„Einmal mehr freuen wir uns, dass unsere Preisträger ihr Fernstudium beispielhaft absolviert haben, um berufliche Ziele zu verwirklichen“, sagte Jurymitglied Elmar Thiel, Leiter der Hamburger Akademie. Gemeinsam mit Studienleiterin Verena Eichholz und Prof. Dr. Harald Geißler, wissenschaftlicher Beirat der Hamburger Akademie, wählte Thiel die drei Preisträger aus der Vielzahl der Einsendungen aus. Die drei Gewinner hatten die Jury dadurch überzeugt, dass sie ihr Studienziel schnell und mit ausgezeichneten Noten erreicht haben. Zudem konnten sie durch ihren Fernstudien-Abschluss bedeutende berufliche Veränderungen erreichen.

In seiner Laudatio zur Preisverleihung hob Elmar Thiel hervor, dass diejenigen besondere Anerkennung verdienen, die auch gegen Widerstände und trotz mitunter schwieriger Bedingungen ihre Ziele nie aus dem Blick verlieren. „Die drei Preisträger sowie zahlreiche weitere erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen Hamburger Akademie haben auch in diesem Jahr gezeigt, dass ein Fernstudium für viele der richtige Weg ist und entscheidende Impulse für die berufliche Entwicklung gibt“, so Thiel.

Elke Brejschka (56) aus Wiesbaden: Karriere-Neustart als selbstständiger Coach für Einzel- und Firmenkunden nach Abschluss des Lehrgangs „Personal und Business Coach“, Abschluss mit Note 1,5

„Leben ist das, was passiert, wenn du mit etwas ganz anderem beschäftigt bist“, so könnte das Motto der gelernten Zahntechnikerin und Handelsfachwirtin lauten. Bis 2013 war sie als Führungskraft im Handel (Luxussegment) tätig. Dann erkrankte ihr Mann schwer, und Elke Brejschka wollte an seiner Seite sein. Daneben kümmerte sich die damals 53-jährige um ihre an Demenz leidende Mutter. Parallel begann sie ihr Fernstudium zum „Personal und Business Coach“. In ihrer knappen Freizeit fand sich nur schwer hier und dort ein Stündchen Ruhe zum Lernen, doch Elke Brejschka gab nicht auf. Ein unglücklicher Beinbruch verordnete ihr 2014 dann eine längere Zwangspause – und diese nutzte sie zum Abschluss ihres Lehrgangs.

„Die Note 1,5 wäre allein schon eine großartige Bestätigung dafür, dass es sich gelohnt hat, dran zu bleiben“, sagt sie heute und berichtet, was sich seitdem ereignet hat: „Das Studium und meine Zertifizierung gaben mir die Grundlage, im Februar 2015 ein eigenes Unternehmen zu gründen“. Elke Brejschka ist heute als selbstständige Dozentin für eine Gesundheitsakademie tätig: „Ich habe Einzelkunden, Firmenkunden und veranstalte Seminare sowie Workshops zum Thema Resilienzentwicklung und Stressmanagement.“

Antje Bucker (52) aus Haltern am See : Heute erfolgreich mit „Antimon Werbetext und Konzeption“ nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss (Note 1,6)

Antje Bucker hat buchstäblich einen langen Weg hinter sich: Der Iran und Nordafrika sind nur zwei ihrer Stationen. In der tunesischen Hafenstadt Sousse hatte sie Kunst studiert, leitete eine deutsche Bibliothek und war als Reiseleiterin tätig, als die politischen Unruhen die damals 40-jährige zwangen, gemeinsam mit ihren drei Töchtern über Umwege nach Deutschland zu fliehen. Mit Gelegenheitsjobs hielt sie sich zunächst über Wasser, übernahm eine Stelle als pädagogische Ergänzungskraft in einer Grundschule und träumte von mehr. Ein Präsenzstudium an einer Universität? Undenkbar, allein schon wegen der drei Kinder. „Die Hamburger Akademie ermöglichte es mir schließlich, neben dem Job und der Familie ein Fernstudium aufzunehmen“, berichtet sie. „Die Wahl fiel auf den Fernlehrgang „Texter/in / Konzeptioner/in“. Schon in Sousse hatte sie Ratgeber verfasst und Werbung konzipiert; das Studium brachte jetzt genau den Schliff, den sie noch benötigte, um aus Talent und Neigung einen Beruf zu machen.

Das Studium habe ihr durchgehend viel Freude gemacht, sagt sie. „Es gab endlich wieder etwas, bei dem ich meiner Kreativität und meiner Lust am Schreiben und Texten freien Lauf lassen konnte.“ Kurz nach ihrem erfolgreichen Abschluss machte sich Antje Bucker selbstständig: „Antimon Werbetext & Konzeption“ heißt ihr Unternehmen. Inzwischen textet sie für zahlreiche Unternehmen, plant Webseiten und liefert erstklassige Werbekonzepte. Anlässlich der Preisverleihung in Hamburg dankte sie jetzt ausdrücklich der Hamburger Akademie „...für diese Möglichkeit, mein Leben komplett zu ändern. Das Einzige, was ich bedaure, ist, dass ich diesen Schritt nicht schon Jahre früher gegangen bin.“

Dennis Georg Ertel (35) aus Ehingen/Donau: Mit dem Lehrgang zum „Geprüften Handelsfachwirt (IHK)“ und einem Abschluss mit der Note 1,1 gelang der Aufstieg in eine unbefristete Anstellung als Verkaufsleiter im Lebensmittelhandel

Noch während er den Lehrgang zum Handelsfachwirt an der Hamburger Akademie absolvierte, nutzte Dennis Georg Ertel sein Zwischenzeugnis der Hamburger Akademie für eine Bewerbung als Verkaufsleiter im Lebensmittelhandel. Ein Job, für den eigentlich ein akademischer Abschluss verlangt wurde. Der gelernte Einzelhandelskaufmann wurde eingeladen und konnte im Bewerbungsgespräch vor allem durch die Tatsache überzeugen, dass er zusätzlich zu einer Vollzeitstelle und seinen familiären Verpflichtungen als Familienvater von drei Kindern (3 bis 15 Jahre alt) ein anspruchsvolles Fernstudium in Angriff genommen hatte und hier durchgehend ausgezeichnete Zwischennoten vorweisen konnte. Der Mut wurde belohnt. Ertel absolvierte den Fernlehrgang mit Erfolg in der Hälfte der regulären Studienzeit.

Und das war noch nicht alles, berichtet er stolz: „Der positive Nebeneffekt war, dass ich die IHK-Prüfung in Ulm zum Handelsfachwirt als Prüfungsbester abgeschlossen hatte. Also kam

überraschend noch die Verleihung einer Auszeichnung der IHK als krönender Abschluss hinzu.“ Nun genießt er anlässlich der Preisverleihung der Hamburger Akademie das wohlverdiente Wochenende in Hamburg und sagt voller Überzeugung: „Den von mir absolvierten Lehrgang kann ich uneingeschränkt weiterempfehlen. Wenn es für meinen weiteren beruflichen Aufstieg erforderlich wird, würde ich mich jederzeit wieder für einen Lehrgang bei der Hamburger Akademie entscheiden.“

Bildmaterial zur Preisverleihung sowie weitere Informationen zur Hamburger Akademie unter: www.akademie-fuer-fernstudien.de/presse.

Mit mehr als 200 Lehrgängen gehört die Hamburger Akademie für Fernstudien zu den größten Fernlehrinstituten in Deutschland. Das Institut ist zertifiziert nach der internationalen Bildungsnorm ISO 299990 und bundesweit zugelassener Bildungsträger gemäß der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Seit seiner Gründung im Jahr 1969 engagiert sich die Hamburger Akademie für die berufliche und private Weiterbildung. Vom Abitur bis zum staatlich geprüften Betriebswirt bietet das Institut ein breites Spektrum an Lehrgängen in vier Fachbereichen. Die Hamburger Akademie ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 56 Unternehmen an 34 Standorten in 14 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa.

Pressekontakt:

Hamburger Akademie für Fernstudien, Elmar Thiel, Doberaner Weg 18, 22143 Hamburg
Tel.: 040/675 70 4506, Fax: 040/675 70 184, presse@haf-mail.de